

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 29. Februar 1896.

No 9.

Avis de Concours

Reconstruction du pont sur la Broye, à Salavaux.

Le département des travaux publics met au concours les travaux de reconstruction du pont sur la Broye à Salavaux.

Ces ouvrages évalués à frs. 150000, comprennent: déblais à ciel ouvert, fondations par caissons forcés au moyen de l'air comprimé, maçonnerie hydraulique, pierre de taille, tablier métallique de 48 m longueur-rampes d'accès, etc.

Les intéressés peuvent prendre connaissance du projet et du cahier des charges qui doivent servir de bases aux soumissions au département des travaux publics (bureau des études et constructions) à Lausanne.

Les soumissions, écrites sur formulaires fournis par l'administration, timbrées et accompagnées des pièces spécifiées par le cahier des charges, devront être déposées au bureau ci-dessus indiqué pour le **vendredi 20 mars 1896**, à 10 heures du matin.

Elles seront ouvertes à ce moment là en présence des intéressés. Les enveloppes affranchies, fermant les soumissions, devront porter la suscription: «Soumission pour pont à Salavaux.»

Lausanne, 15 février 1896.

Le chef du département des travaux publics,
Jordan-Martin.

Offene Hauptlehrerstelle.

Am westschweizerischen Technikum in Biel ist auf Beginn des Sommersemesters Mitte April 1896 die **Hauptlehrerstelle für maschinen-technische Fächer** zu besetzen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache unerlässlich, Stundenzahl die reglementarische, Jahresbesoldung 4000—5000 Franken.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung und eines curriculum vitae bis zum 15. März dem Unterzeichneten einzureichen.

Biel, den 24. Februar 1896.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
N. Meyer.

Die **Toggenburgerbahn** hat einen theoretisch und praktisch gebildeten

Brückeningenieur

zur ständigen Aufsicht über die bevorstehenden Verstärkungen der Eisenbahnbrücken bei Lütisburg, Bazenhaid und Dietfurt anzustellen.

Anmeldungen wollen gefl. an die **Verwaltung der Toggenburgerbahn Wattwil** gerichtet werden.

Verkauf v. Ausschuss-Schienen.

Die Toggenburgerbahn besitzt einen Vorrat von ca. 5360 Meter oder 160 Tonnen Ausschuss-Schienen leichtern Profils (30 kg auf 1 Meter) und bietet solchen zum Verkauf an. Offerten hiefür wollen an die Verwaltung der Toggenburgerbahn in Wattwil gerichtet werden.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinbittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima schweren hydraulischen Kalk,
Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenobleement“, rasch bindend,
Besten künstlichen Portlandcement
liefert die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Zimmer-, Spengler-, Holzcement- und Schieferbedachungs-Arbeiten** für das neue **Postgebäude** in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Zürich» der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem **8. März** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 24. Februar 1896.

Die **Direktion der eidg. Bauten.**

Strassenbau-Ausschreibung.

Die Gemeinde **Schwellbrunn** (Appenzell A.-Rh.) hat den Bau der Strassenstrecke Hirschen-Risi bis Kantonsgrenze gegen Dicken, Länge ca. 3 Kilometer, zu vergeben. Pläne und Baubeschrieb stehen zur Einsicht bereit beim Präsidenten der Strassenkommission, alt Regierungsrat **Büchler**, an welchen auch allfällige Uebernahmsangebote zu richten sind. Anmeldefrist 10. März.

Schwellbrunn, im Februar 1896.

Die **Kommission.**